

Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GELNHÄUSER TAGEBLATT / LOKALES / MAIN-KINZIG-KREIS / BRACHTTAL

Brachtal

12.06.2016

Weber leitet weiter Hauptausschuss



Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt Dieter Weber (vordere Reihe, 2., v. re.) als

KONSTITUIERUNG Mitglieder stellen KIP-Prioritätenliste auf

BRACHTTAL - (mjk). In dem noch einzigen tagenden Ausschuss der Gemeinde Brachtal, dem Haupt-, Bau- und Finanzausschuss, stand am Freitagabend vor allem das umfangreiche Arbeitsprogramm mit den verschiedenen Baustellen der Gemeinde auf der Tagesordnung. Bei der konstituierenden Sitzung einigten sich die Mitglieder auf eine Prioritätenordnung bei den anstehenden Aufgaben, um die Bezuschussung des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) des Landes Hessen auszuschöpfen und effizient einzusetzen.

"Ich habe zu dieser Sitzung auch die Vorsitzenden der Ortsbeiräte ausdrücklich eingeladen, um die Diskussion über die KIP-Beratungen zu vervollständigen", erläuterte Parlamentschef Lutz Heer (CDU), der die Sitzung bis zur Wahl des Ausschussvorsitzenden leitete. Jeweils einstimmig wählten die Mitglieder dann erneut Dieter Weber (SPD) zum Vorsitzenden und Wolfram Zimmer (CDU) zu seinem Stellvertreter. Neuer Schriftführer wurde Bauamtsleiter Dirk Valentin, der seine nach Bad Orb gewechselte Vorgängerin Sabine Mühl ablöst.

"Wir haben wirklich viel zu tun", begann Weber danach die KIP-Beratungen. In der folgenden Diskussion wurde deutlich, dass es zahlreiche Baustellen in den verschiedenen Ortsteilen sein werden, mit denen sich der Ausschuss in den kommenden Wochen und Monaten befassen muss. Zunächst wurde der von der Verwaltung vorgeschlagene "Sechs-Punkte-Plan" als Vorlage genutzt, den die Mitglieder jedoch um weitere Baustellen ergänzten. Vor allem die Frist des KIP, der 31. Oktober 2016, setzte dabei den Ausschuss unter Zugzwang. "Wir müssen möglichst schnell zu konkreten Zahlen kommen und alles zusammenfassen", betonte Zimmer. Von der energetischen Sanierung des Rathauses über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen bis hin zur Dachsanierung der Mehrzweckhalle Neuenschmidten wurden die offenkundigsten Probleme benannt, um die Landesförderung von 120 000 Euro sowie die Bundeszuschüsse von 39 000 Euro bestmöglich einzusetzen.

"Ich würde vorschlagen, dass wir uns auf zwei oder drei Punkte heute einigen, die in den nächsten drei Wochen von der Verwaltung zu bearbeiten sind", schlug Weber schließlich vor, um dem ausufernden Problem-Katalog Einhalt zu gebieten. Bereits im Vorfeld wurde ersichtlich, dass sich die Ausschussmitglieder auch in der Sommerpause treffen müssen. Um möglichst zügig einen Überblick über die Kosten zu erhalten, soll die Verwaltung daher zunächst die Kosten zur LED-Umstellung, dem Anbau des Feuerwehrgerätehauses Schlierbach und der Heizungssanierung im Rathaus an die Ausschussmitglieder weiterleiten, um weitere Beratungen zu ermöglichen. Sie sollen den Mitgliedern bis zum 4. Juli, dem nächsten Sitzungstermin, zugehen.

Erneut Kritik an Stürz

Außerdem nutzte Heer noch einmal die Möglichkeit auf die Bürgerversammlung am morgigen Dienstag, 14. Juni, hinzuweisen, die um 20 Uhr in der sanierungsbedürftigen und möglicherweise einsturzgefährdenden Mehrzweckhalle Neuenschmidten stattfinden wird. Einen "unhaltbaren Zustand" sah Heer im Krankheitszustand von Bürgermeister Christoph Stürz (SPD). Dessen erneuter krankheitsbedingter Ausfall für die nächsten zwei Wochen überfordere vor allem die ehrenamtlichen Beigeordneten, die dessen Aufgaben zum Teil übernehmen müssten.

Anzeige

Pflanzlich entwässern — Sommerhitze meistern



Sommer, Hitze, Schwüle: Oft staut sich das Wasser im Gewebe. Gesicht und Gelenke schwellen an, Rock und Hose spannen. Die Lösung: Jetzt sanft entwässern mit Biofax®.

[zum Artikel](#)